Ausscheidungsmodus für die Teilnahme an der Europameisterschaft Laufende Scheibe 2012 Odense/DEN 25.02.-03.03.2013

I. Limitringzahlen

Die Teilnahme an der Europameisterschaft Laufende Scheibe 2013 Odense/DEN setzt das Erreichen der folgenden Leistungsnormen voraus:

Laufende Scheibe LG 10m

Wettbewerb 30+30 Männer	**560** Ringe
Wettbewerb 30+30 Junioren	**540** Ringe
Wettbewerb Mixed Männer	**370** Ringe
Wettbewerb Mixed Junioren	**345** Ringe
Wettbewerb 20+20 Frauen	**370** Ringe
Wettbewerb 20+20 Juniorinnen	**350** Ringe
Wettbewerb Mixed Frauen	**350** Ringe
Wettbewerb Mixed Juniorinnen	**335** Ringe

Die Leistungsnormen können bei folgenden Wettkämpfen nachgewiesen werden:

2011 Deutsche Meisterschaft
Europameisterschaft

2012 Internationale Wettkämpfe
WM-Qualifikationen
WM Stockholm
Deutsche Meisterschaft
EM Ausscheidung

II. WM-Startplätze

Herren	max. 3
Junioren	max. 3
Damen	max. 3
Juniorinnen	max. 3

III. Termin und Ort

Die EM-Qualifikation Laufende Scheibe findet vom 14.-16.12.2012 auf der Olympiaschießanlage Garching-Hochbrück statt.

IV. Programm

Bei der EM-Ausscheidung werden in allen Klassen zwei (2) Programme (LL/SL) nach den aktuellen ISSF-Regeln geschossen.

V. Nominierungsweg

In allen vier (4) Wettkampfklassen wird der bestplatzierte Schütze in der jeweiligen Disziplin dem Sportleiter des Deutschen Schützenbundes zur Nominierung

vorgeschlagen. Bei Ringgleichheit wird das erste Programm nach ISSF-Reglement gewertet. Für die restlichen Plätze erarbeitet der verantwortliche Trainer und der Bundesreferent nach Abschluss aller Qualifikationswettkämpfe Nominierungsvorschläge, die dem Sportleiter des Deutschen Schützenbundes zur Nominierung vorgelegt werden.

Für die endgültige Nominierung eines/er Schützen/in werden auch die erzielten Ergebnisse und Platzierungen bei den internationalen Wettkämpfen 2011 und 2012 mit berücksichtigt. Im begründeten Einzelfall kann auch ein/eine Schütze/in vom Sportleiter des Deutschen Schützenbundes für die Europameisterschaft 2013 gesetzt werden!

Wiesbaden, Oktober 2012

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Gerhard Furnier
Stellv. Bundessportleiter